

Ski alpin | 07. Dezember 2005

Skirennfahrer – vom Aussterben bedroht?

Bödeli-Ski organisiert auch in diesem Winter Youngster-Stützpunkttrainings

Gehören die Skifahrerinnen und Skifahrer tatsächlich zu einer vom Aussterben bedrohten Spezies? Den Beweis, dass dies in der Region Bödeli nicht der Fall ist, liefern rund 20 begeisterte Kids, die sich für die Youngster-Stützpunkttrainings 2005/06 angemeldet haben.



Gut gelaunter und motivierter Skirennfahrer-Nachwuchs am ersten Youngster-Stützpunkttraining der Saison 2005/06.

Foto: Roger Mühlemann

Ob die acht- bis elfjährigen Kinder je auf einem Siegerpodest im Weltcup stehen werden, steht in den Sternen. Wie weit sie den langen Weg bis zur Weltspitze gehen werden, weiss niemand und ist im Moment auch gar noch nicht wichtig. Die JO-Kids machen mit der Teilnahme am Youngster-Stützpunkttraining aber einen ersten Schritt: Sie tragen aktiv dazu bei, dass die «Ausrottung der Schweizer Skistars» aufgehalten werden kann. Denn es ist tatsächlich so, dass immer weniger Kinder und Jugendliche den Weg zum Skisport finden. Es fehlen nicht nur die Skistars, sondern auch Kinder, die ohne grossen Leistungsdruck, aus Freude an der Bewegung, Ski fahren.

Bödeli-Ski arbeitet im Auftrag der Skiclubs

Bödeli-Ski unterstützt seine 13 Mitglieder-Skiclubs im Bereich der Nachwuchsarbeit. Ergänzend zu den JO-Trainings in den Skiclubs bietet Bödeli-Ski auch im Winter 2005/06 zusätzliche Renn- und Techniktrainings für rennsportinteressierte Kinder an. Aufgabe und Zweck der regionalen Stützpunktorganisation des BOSV ist es unter anderem, die Skiclubs bei der Talenterfassung zu unterstützen. Die Nachwuchssportlerinnen und -sportler werden von Bödeli-Ski gezielt aufgebaut und mit professionellen Mitteln an höhere Kader herangeführt.

Freude am Skifahren

Für die Teilnahme an den Youngster-Stützpunkttrainings steht der Plausch, die Begeisterung fürs Skifahren im Vordergrund. Alle Kinder, die Freude am Skirennsport haben und zusammen mit anderen kleinen Skisportfans die Grundlagen des Skifahrens vertiefen und automatisieren möchten, sind im Youngster-Stützpunkttraining herzlich willkommen. Am Sonntag, 4. Dezember fand das erste Youngster-Stützpunkttraining auf First statt. Geplant sind 16 Trainings in Habkern oder in der Jungfrauregion, jeweils am Mittwochnachmittag und an einigen Sonntagen. Unter der Leitung von Roger Mühlemann, Cheftrainer Youngster, können alle JO-Kinder im Alter zwischen acht und elf Jahren diese zusätzlichen Trainings besuchen.

Dank dem Entgegenkommen und der Unterstützung von verschiedenen Sponsoren wie der Skilift Sattelleg AG, AVAG AG für Abfallverwertung, Aeschimann Schneesysteme AG, Harry Sport und Oberland Sport kommen die Youngsters neben den professionellen Trainings in den Genuss von günstigen Saisonabo-Konditionen

und erhalten einen Team-Pullover für ihren gemeinsamen Auftritt auf der Skipiste – gegen das Aussterben des Skinachwuchses...!

Anmeldung und Information

Roger Mühlemann, Cheftrainer Youngsters Bödeli-Ski, Telefon 079 617 65 66,
sowie Martin Maier, Tel. 079 617 52 82.
Oder beim JO-Leiter der Skiclubs: Beatenberg, Bönigen, Gündlischwand,
Habkern, Interlaken, Iseltwald, Leissigen, Matten, Stedtli-Unterseen,
Wilderswil.
Siehe auch: www.boedeli-ski.ch.

ARTIKELINFO:

Artikel vom: 07.12.2005
Autor/in: Andreina Mark Zurbuchen
Seitenaufrufe: 57
Artikel Nr. 60920
Ausdruck vom: 12.12.2005

Jungfrau Zeitung, Aarmühlestrasse 1/Postfach, CH-3800 Interlaken
verlag@jungfrau-zeitung.ch

© 2003 - 2005 by Jungfrau Zeitung
www.jungfrau-zeitung.ch